

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 6

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

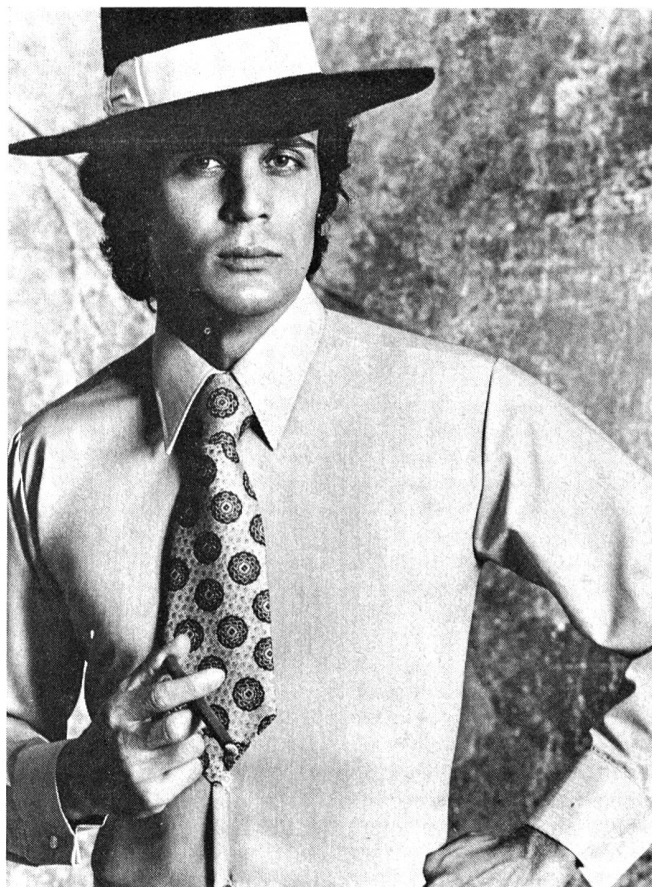
Mode

Leichtes «Understatement» auch in der Herrenmode

Die Männer-Mode Herbst 1972/Winter 1972/73 gibt sich diskret bis zurückhaltend. Ueberbordende Farben und Muster sind «out».

Der moderne Mann kombiniert: die dezente Oberbekleidung wird farblich ergänzt durch Ton-in-Ton-Hemden sowie durch dezent gemusterte Krawatten. Dessins jeglicher Art durchleben ein bewusstes «Understatement»: der elegante Mann besinnt sich auf sein «Gentleman-Image».

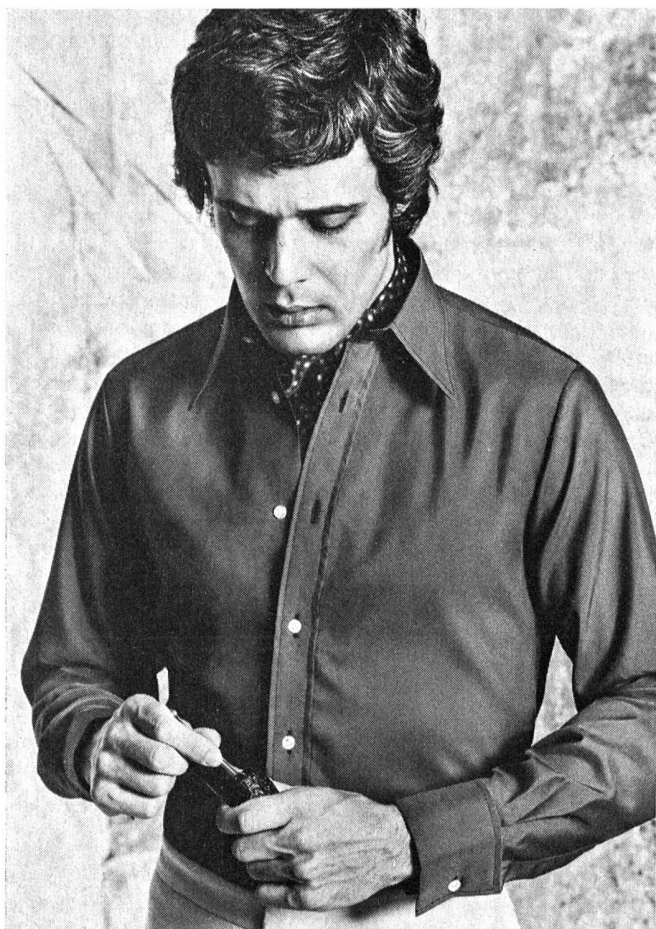
Die Zeit der epochemachenden, modegezeichneten Oberhemden ist vorbei. Das Hemd nimmt wieder seinen Platz als Accessoire ein. Es darf immerhin noch gespielt werden: mit der Kragenform, mit dem körpernahen oder be-



Ein dezent-extremer Spitzkragen prägt dieses hier im Bild in männlichem Lila gezeigte, unifarbene Nylsuisse-Hemd. Das aus gewobenem Material façonnierter Modell ist nur leicht tailliert, also nicht körpereng geschnitten, und seine auf einen Knopf geschlossenen Manschetten sind ebenso formstabil wie der Kragen. Modell: Amsa SA, Melano; Foto: Studio Kublin, Zürich/Paris.

reits wieder etwas körperfernen Schnitt. Doppelmanschetten sind kaum mehr gefragt, es sei denn bei Luxus- oder etwa auch bei Smokinghemden.

Die Kragenform bewegt sich von langschenkelig, extrem spitz (mit Knopf-Vorderpasse bei sportlichen Modellen) über sanft gerundete Kragenecken bis hin zu dezent-spitz (ohne Patten- oder andere Verzierungen, weil die Krawatte «zum Finish» beiträgt) oder dann wieder zur klassischen, kurzschenkligen Form mit betonter Spitze. Rückkehr zum Klassizismus oder zur käufergewohnten Stapelware?



Elegantes und zugleich sportliches Tersuisse-Hemd in Bordeaux; mit langen, abgerundeten Kragenecken. Das aus hautfreundlichem und zugleich pflegeleichtem Gewebe hergestellte Hemdenmodell zeigt vorn eine dezent-dekorative Knopfleiste. Die Manschette wird auf einen Knopf geschlossen. Modell: Portaben SA, Melano; Foto: Studio Kublin, Zürich/Paris.